EMMINGEN-LIPTINGEN
STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT
's Blättle
57. JAHRGANG • FR, 18. SEPTEMBER 2020 • NR. 38

STIMMUNGSVOLLE LICHTERPROZESSION ZUR SCHÄCHERKAPELLE

Lichterprozession zur Schächerkapelle

Bisher feierten wir das Fest Maria Geburt immer am darauffolgenden Sonntag.

Dieses Jahr ist alles anders und wir wagten den Versuch mit einer Lichterprozession zur Schächerkapelle.

Dies auch aus dem besonderen Grund, dass der Schächer bereits letztes Jahr sein 250 jähriges Jubiläum hatte. Nach dem feierlichen Gottesdienst fand eine Lichterprozession zum Schächer statt. Die Häuser in der Schul- und Hegaustrasse waren mit Lichter geschmückt und besonders der Schächer erstrahlte im Lichterglanz.

Dort erwartete uns der Musikverein und umrahmte zusammen mit dem Kirchenchor die Andacht.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so schön geworden ist.

Den Anwohner , der Feuerwehr, dem Musikverein, dem Kirchenchor, sowie dem Gemeindeteam für den Stehempfang im festlich geschmückten Pfarrhof.

Ein besonderes Dankeschön an Gaby Grathwohl, Andrea Störk und Erika Specker, die den Schächer mit Blumen und einem Lichtermeer zu einem Kleinod in unserer Gemeinde gemacht haben.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260

Wassermeister
Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen
Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen
Georg Kotrle 0176/20098414

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 0800 2791 020
Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten-, Kranken- und Tagespflege **Tel.: 07704/922330**
für Emmingen und Liptingen
Soz.Station „St.Beatrix“

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst sowie für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste ist 116 117.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40.
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Campo Ballissimo Fußballwochenende

Vom 11.09. bis 13.09.2020 fand auf dem Waldecksportplatz in Emmingen das Campo Ballissimo Fußballwochenende unter der Regie vom ehemaligen Bundesligaprofi Hans-Jürgen Brunner statt. Unterstützt wurde er hierbei von Trainern der SG Emmingen/Liptingen (Dieter Störk, Marc Fritz, Stephan Bauer, Frank Braun und Oscar Hannabach). Insgesamt nahmen 34 Kinder, darunter 1 Mädchen, aus der Gemeinde teil, welche einen kompletten Trikotsatz inkl. Ball und Trinkflasche zu Beginn des Wochenende bekamen. Eingeteilt wurden die Kinder in die entsprechenden Altersgruppen und Teamnamen (Torjäger, Trickser und Kämpfer). An allen Tagen gab es verschiedene Übungsstationen und Wettkämpfe. So wurden u.a. der Elfmeterkönig oder der Spieler/in mit dem härtesten Schuss ermittelt. Zudem erhielt jedes Kind am Sonntag beim Abschluss einen Pokal.

Bürgermeister Joachim Löffler richtete ein paar Dankesworte an alle Beteiligten und war vom Camp sehr begeistert.
Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die dieses Wochenende überhaupt möglich gemacht haben. Dies wären wie folgt:
Endo Industrial
Roland Wenkert
Maschinenring Tuttlingen-Stockach GmbH
Mahe Medical
Edeka Milkau in Emmingen für das Obst
Metzgerei Engler für das Fleisch und die Würstle
Hirsch Brauerei für die Getränke der Kinder

allen Kuchenspenden am Sonntag beim Familiennachmittag, allen helfenden Mamas für die Verpflegung der drei Tage.

Bouleturnier der Ferienbetreuung

In der Ferienbetreuung der Gemeinde Emmingen-Liptingen konnten 30 zukünftige- und bereits Grundschulkinder das in Emmingen-Liptingen bekannte Boule Turnier mit Begeisterung absolvieren.

Die beiden Gruppen mit ihren Betreuerinnen nahmen ihre Sieger mit ihren Pokalen in den Boulekreis. (Bild: Rüdiger Daus)

Die 30 Kinder (2 Gruppen) mit ihren Begleiterinnen Beatrix Müller, Hildegard Diener, Laura Melillo (Gruppe 1) und Viola Braig, Theresa Mader, Bastian Bauer (Gruppe 2) hatten große Freude auch an der leider letzten Veranstaltung der Ferienbetreuung der Grundschule Emmingen-Liptingen teilzunehmen.

Hatten sie doch nicht nur sportliche Aktivitäten (z.B. Wanderung zum Waldspielplatz, Grillen der mitgebrachten Würstchen an der Schutzhütte in der Nähe des Horchet Kreisel) während der Ferienzeit unternommen, sondern auch gebastelt (z.B. Gestaltung von Windlichtern mit Ähren, Herzen aus Kronkorken).

Zahlreiche Spiele am Pflanzengarten und Sportplatz durften nicht fehlen.

Doch das Highlight war das Boule Turnier neben der Grundschule, bei dem in zwei Gruppen das Turnier ausgetragen wurde.

Für die beiden 1. der einzelnen Gruppen gab es, neben der Urkunde, auch Bücher und einen Wanderpokal, der bei den drei Erstplatzierten im monatlichen Wechsel gewechselt wird.

Die Utensilien zur Durchführung und die Beteiligung am Training wurden durch die Familie Dettling gewährleistet.

Jungmusiker machen Tubaman-Abzeichen

Am 28. Juli 2020 konnten 3 Jungmusikerinnen des Musikvereins Liptingen erfolgreich das „Tubaman-Abzeichen“ ablegen. Herzlichen Glückwunsch an Valentina Endres, Klara Endres und Ronja Zabel. Alle 3 haben beim Junior-Abzeichen ihr Können in den Bereichen Musiklehre, Rhythmik und Gehörbildung unter Beweis gestellt und außerdem ein geübtes Stück sowie eine Tonleiter vorgetragen.
Die Vorbereitung auf das Abzeichen wurde von unserer Leiterin des Vororchesters, Laura Melillo, mit Unterstützung von Susanne Melillo durchgeführt.
Somit ist für unsere Jungmusiker der erste Grundstein für das nächste Leistungsabzeichen in Bronze bereits gelegt. Weiter so!

OUTDOOR KINDERARTIKELFLOHMARKT

Samstag, 10. Oktober 2020
13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Schulsportplatz Emmingen
Ecke Erich–Stärk–Straße / Scheffelstraße
Ersatztermin, falls 1. Termin aufgrund von schlechtem Wetter ausfallen muss: Samstag, 17. Oktober 2020

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, den Kinderflohmarkt spätestens am Freitag, 09. Oktober 2020, bzw. Freitag, 16. Oktober 2020 abzusagen.
Alle Informationen zur Tischvergabe, sowie die eventuelle Absage, veröffentlichen wir auf unseren Social Media Kanälen sowie auf unserer Homepage. Bitte informieren Sie sich hier:

- **Facebook-Seite**
  Förderverein für Kinder und Jugendliche in Emmingen-Liptingen e. V.
- **Instagram-Seite**
  foerderverein.el
- **Homepage**
  www.foerderverein-el.de

Folgende **Hygienemaßnahmen** sind von **JEDEM** Besucher einzuhalten:

- Auf dem Verkaufsplatz und in der Warteschlage besteht **Maskenpflicht.**
- Der **Mindestabstand von 1,5 m** muss eingehalten werden.
- Ihre **Kontaktdaten** werden aufgenommen, diese werden nach 4 Wochen wieder vernichtet.
- Die **Sanitäranlagen** bleiben geschlossen.

Hinweis: Es dürfen immer nur 50 Besucher auf das Gelände

Artenvielfalt statt Einheitsgrün, September 2020

Mein Name ist Christiane Denzel, ich bin Inhaberin der Bioland-Gärtnerei und Naturkost Breite Wies‘ in Liptingen und darf die Gemeinde in Sachen Artenvielfalt beraten. In diesem Frühsommer konnte eine Fläche im Herzen von Emmingen vorläufig umgestaltet werden, da ein Haus abgerissen worden war.

Am 24.Juni wurde die Fläche zwischen Volksbank und Rathaus mit einer bunten Blumenmischung von mir und meiner Praktikantin Solvei Grathwohl eingesät.

- Als Blumenmischung haben wir uns in diesem Fall für die Mössinger Mischung entschieden.
  Ökologisch ist diese Mischung nicht sehr wertvoll aber im Ortskern bietet sie viel fürs Auge.
- Wertvoller wäre eine Mischung aus mehrjährigen, heimischen Blumen. Da die Fläche aber noch nicht endgültig gestaltet werden kann und innerorts der Zuflug von Wildinsekten nicht sehr hoch sein wird, dürfen Sie sich einfach an dem bunten Anblick erfreuen – und einige Insekten haben sich immerhin eingefunden.

Vielen Dank an alle Beteiligten:

- An die Firma Günther Heiss, von der die Fläche vorbereitet und nach der Aussaat gewalzt wurde.
- An Lothar Mader der in der heißen, trockenen Phase unermüdlich gegossen hat.
- An Frau Geyer und Frau Becker, die die Fläche immer wieder von Disteln, Melde und Winde befreit haben.

Noch mehr Dank:

- Ein herzlicher Dank an alle Bauhof - Mitarbeiter*innen, die alle Beete so schön richten und die Gemeindeflächen verantwortungsvoll pflegen.
- Ein hochachtungsvoller Dank an all die vielen Ehrenamtlichen, die sich um Blumenkästen, Beete, Flächen, Brunnen und anderes ganz still und leise kümmern und dadurch unser Dorf so liebevoll erscheinen lassen.
- An all die Bürger, die sich geduldig mit uns freuen, dass langsam, ganz langsam an unseren Straßenrändern und Orteingängen mehr Artenvielfalt wachsen und leben darf.

Übrigens: Es ist vorgesehen, im Herbst noch mehr Zwiebeln zu stecken, falls sich jemand einbringen möchte, gerne bei uns melden!

Christiane Denzel, breitewies@t-online.de und Gaby Rettkowski, gaby.rettkowski60@web.de

ABFALLTERMINE

Restmülltonne
Mittwoch, 23.09.

Windeltonne
Mittwoch, 23.09.

Grünschnitt
jeweils samstags
Bauhof Emmingen
von 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10:00 - 11:30 Uhr

Schrottsammlung

Die alljährliche Herbst-Schrottsammlung der Feuerwehr Emmingen wird wie gewohnt stattfinden.

Termin folgt in den kommenden Wochen.

AUS DEM RATHAUS

Nachdem die Witthohschule die Witthohhalle nicht mehr für den regulären Schulunterricht benötigt, ist die Halle wieder für die Nutzung durch die Vereine freigegeben. Voraussetzung ist, dass der Gemeinde von der betreffenden Gruppe ein Hygieneschutzkonzept vorgelegt wurde, das auch bewilligt wurde.

Wenn Sie Fragen zum Hygieneschutzkonzept haben wenden Sie sich bitte an Herrn Allweiler (Tel.: 9268-34)

Standesamt im Monat August 2020

Personenstandsfälle im Monat August 2020

Ortsteil Emmingen
Geburten: (1 ohne Veröffentlichung)
Felix Gutschera
geboren am 23.08.2020 in Tuttlingen
Eltern: Jana Gutschera geb. Trabandt und Urs Jonas Gutschera
Hohenkrähenweg 12, Emmingen-Liptingen

Nico Thierjung
geboren am 24.08.2020 in Tuttlingen
Eltern: Martina Thierjung geb. Spuhler und Christian Thierjung
Hegaustraße 31, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:
29.08.2020
Stephanie Grötzinger geb. Glaser und Christian Werner Grötzinger
Hohentwielstraße 19, Emmingen-Liptingen

Sterbefälle:
Ortsteil Liptingen
Geburten:
Elio Maier
geboren am 27.07.2020 in Tuttlingen
Eltern: Nina Maier und Michal Omleka
Nellenburgstraße 18, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:
25.07.2020 auswärts
Janina Insel geb. Oetzel und David Insel,
Riedenstr. 14, Emmingen-Liptingen

Sterbefälle:
Edelgard Margarete Ilse Mareck geb. Militz
gestorben am 18.08.2020
wohnhaft gewesen Stockacher Str. 11, Emmingen-Liptingen
78 Jahre

Einwohnerzahlen für den Monat August

	Emmingen	Liptingen	insgesamt
Einwohnerstand am 01.08.2020	**2.997**	**1.727**	**4.724**
Zugänge			
durch Zuzug	9	4	
durch Geburten	6	1	
Abgänge			
durch Wegzug	11	4	
durch Sterbefall	0	1	
Einwohnerstand am 31.08.2020	**3.001**	**1.727**	**4.728**
Einwohner **männlich**	**1495**	**869**	**2364**
Einwohner **weiblich**	**1506**	**858**	**2364**

JUGENDARBEIT

Die Jugendlichen können wieder selbstständig in die Jugendhäuser.
Das Jugendbüro im Jugendhaus Emmingen (Hauptstraße 28/1) ist für euch geöffnet Montags und Donnerstags von 14 - 17 Uhr. Sowie immer; wenn das Schild OPEN leuchtet.

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst pausiert!

Aufgrund der aktuellen Situation findet bis auf unbestimmte Zeit, **keine** betreute Einkaufsfahrt durch das Ehepaar Ilse und Manfred Schlosser statt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bleiben Sie gesund!

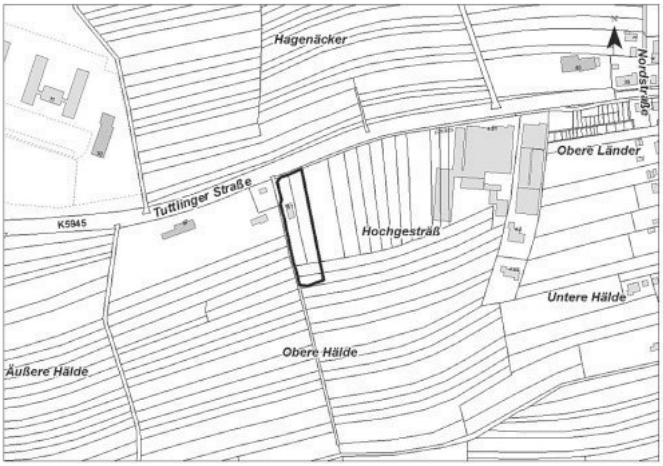
LANDKREIS

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung von Bauleitplänen sowie frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB
Vierte und fünfte punktuelle Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Tuttlingen
Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft für den Verwaltungsraum Tuttlingen hat in seiner Sitzung am 09.07.2020 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, die vierte und fünfte Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Tuttlingen aufzustellen.

I. Vierte punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans: Sonderbaufläche „Obst- und Gartenbauvereinsfläche“ in Neuhausen ob Eck

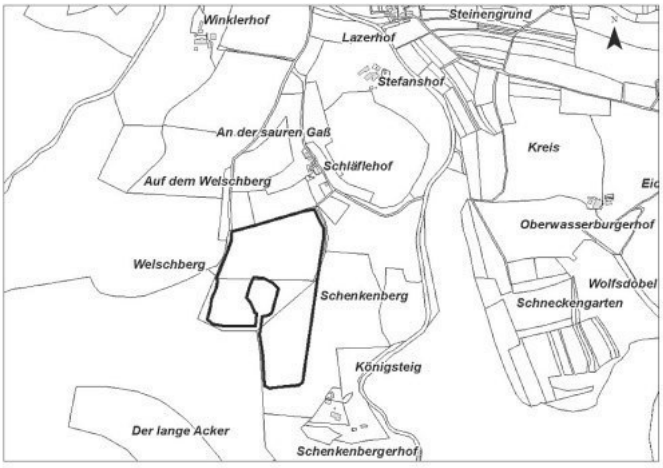
Die Änderung bezieht sich auf die Fläche des Obst- und Gartenbauvereines im Gewann Hochgesträß in der Gemeinde Neuhausen ob Eck. Das Vereinsgelände befindet sich auf den Grundstücken Flste. Nrn. 5262, 5263 und Teilbereichen der Flste. Nrn. 5280 und 5281 in der Nähe der ehem. Bundesstraße B 311 (Tuttlinger Straße, K5945) und bei den Sportplätzen westlich von Neuhausen o.E. und südöstlich des Gewerbeparks take-off. Die Abgrenzung ist auf nachstehendem Planausschnitt dargestellt.



Anfang 2003 wurde das Gelände zum Lehr- und Obstgarten mit dem Vereinsheim „Alpenblick“ ausgebaut. Zur Sicherung der Nutzung der o. g. Grundstücke als Lehrgarten und zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die im Gebiet vorhandene Nutzung, plant die Verwaltungsgemeinschaft die Ausweisung des Gebietes im Flächennutzungsplan als Sonderbaufläche „Obst- u. Gartenbauvereinsfläche“.

II. Fünfte punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes: Sonderbaufläche „Photovoltaikanlage“ in Emmingen – Liptingen, Ortsteil Emmingen im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB

Die Änderung bezieht sich die geplante Erstellung einer großflächigen Photovoltaikanlage im Bereich Schenkenberg in der Gemeinde Emmingen – Liptingen, Ortsteil Emmingen. Ein privater Investor hat für eine Fläche (Teile der Flurstücke Nr. 4898/4, 4898/7, 4898/1 und, 4898/12) im Bereich Schenkenberg (Gemarkung Emmingen) die Erstellung einer großflächigen Photovoltaikanlage vorgeschlagen. Die dafür vorgesehene ca. 15 ha große Fläche liegt auf dem westlichen Hang des Schenkenberges. Der Höhenunterschied in diesem Bereich liegt bei ca. 47 m. Die Abgrenzung ist auf nachstehendem Planausschnitt dargestellt.



Innerhalb des Plangebietes befindet sich ein geschütztes Biotop „Feldgehölz Schenkenberg“. Darüber hinaus grenzt das Plangebiet mit seiner westlichen Grenze teilweise an das Waldbiotop „Waldrand am Welschberg“ und „Feldhecken beim Schläflehof“.

Zum Zwecke der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden die Vorentwürfe der Pläne sowie die Begründung zu den Ziffern I. und II. jeweils vom 23.06.2020 zur 4. und 5. Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Gegenüberstellung im Zeitraum vom

28.09.2020 bis 30.10.2020

je einschließlich, bei der Stadtverwaltung Tuttlingen, Fachbereich Planung u. Bauservice, Rathausstraße 1, 1. OG, im Schaukasten bzw. auf Stellwänden neben den Zimmern 117 und 118, 78532 Tuttlingen während der Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig liegen die gesamten Unterlagen auch bei den jeweiligen Bürgermeisterämtern in den Gemeinden Rietheim – Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim – Weilheim; Seitingen – Oberflacht, Obere Hauptstraße 8, 78606 Seitingen- Oberflacht; Wurmlingen, Obere Hauptstraße 4, 78572 Wurmlingen; Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen und Neuhausen ob Eck, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck, während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Bitte erkundigen Sie sich im jeweiligen Bürgermeisteramt über die nach den aktuellen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geltenden Dienstzeiten bzw., ob ggf. eine Terminvereinbarung zur Einsichtnahme erforderlich ist. Im Rathaus Tuttlingen ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung für die Planansicht keine gesonderte Terminvereinbarung erforderlich und es gelten zum Zeitpunkt der Bekanntmachung die üblichen Öffnungszeiten des Rathauses Tuttlingen.

Bitte beachten Sie im Rathaus Tuttlingen die aktuellen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geltenden Maßnahmen (z.B. Mund-Nasen-Schutz und Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen, siehe auf www.tuttlingen.de) und die allgemeinen Hygieneregeln (Händehygiene, Husten- und Niesetikette, siehe auf www.infektionsschutz.de).

Die ausgelegten Unterlagen finden Sie während des o.g. Zeitraums auch im Internet unter:
www.tuttlingen.de → Wirtschaft & Bauen → Bauen & Wohnen → Ausliegende Bauleitpläne

Stellungnahmen können bei der Stadt Tuttlingen oder den o.g. Bürgermeisterämtern abgegeben werden.

Tuttlingen, den 14.09.2020

Michael Beck
Oberbürgermeister
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

SCHULNACHRICHTEN

VHS Emmingen-Liptingen

Yoga
Sanftes Üben
In der Tradition von Sivananda steht die Entwicklung eines gestärkten Körpergefühls, einer feineren bewussten Atmung und einer ruhigen Selbstwahrnehmung im Mit-

telpunkt. Wir üben Atemtechniken, harmonisierende Yogastellungen und zum Ausklang die Tiefenentspannung. Sie erfahren mehr Kraft, Flexibilität, Gelassenheit, Freude und einen klaren Geist.
Bitte mitbringen bzw. bereithalten: Yoga-Matte, bequeme Kleidung, Decke, festes Kissen für Übungen im Sitzen, wenn möglich Standard Yoga-Block: 22x11x7,4 cm
EL30109W: für Teilnehmende ohne und mit Vorkenntnissen
8 mal dienstags, ab Di, 29.09.20
18:30-19:30 Uhr
Online-Kurs, zuhause
Leitung: Karin Zimmerer
Gebühr: 45,00 €, Mitglieder: 41,00 €

Zumba
Zumba ist ein dynamisches Tanz-Fitness-Programm, das sich aus leidenschaftlichen und explosiven Rhythmen der lateinamerikanischen Musik- und Tanzszene zusammensetzt. Dieser aktuelle Tanz- und Fitness-Trend wurde vom Kolumbianer Beto Perez entwickelt, der u.a. als Choreograf für internationale Pop-Stars tätig ist.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Sportschuhe, Handtuch und Getränk
EL30211 - 6 Plätze
15 mal mittwochs, ab Mi, 30.09.20
18:30-19:30 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Halle
Leitung: Sandra Triendl
Gebühr: 75,00 €, Mitglieder: 70,00 €

Funktionsgymnastik
Lebensqualität durch Fitness
In diesem Kurs werden nach einem intensiven Aufwärmtraining durch spezielle Übungen gezielt die Muskulatur zur Stabilisierung von Wirbelsäule, Schulter, Hüfte und Knie gekräftigt und gedehnt und somit beweglicher gemacht. Den Ausklang der Stunde bilden Entspannungs-/Körperwahrnehmungsübungen und Atemgymnastik.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und bequeme Kleidung
EL30240 - 5 Plätze
16 mal mittwochs, ab Mi, 30.09.20
16:00-17:00 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Foyer
Leitung: Patricia Leipnitz
Gebühr: 77,00 €, Mitglieder: 72,00 €
EL30241 - ausgebucht
16 mal mittwochs, ab Mi, 30.09.20
17:15-18:15 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Foyer
Leitung: Patricia Leipnitz
Gebühr: 77,00 €, Mitglieder: 72,00 €
EL30242 - 4 Plätze
16 mal mittwochs, ab Mi, 30.09.20
18:30-19:30 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Foyer
Leitung: Patricia Leipnitz
Gebühr: 77,00 €, Mitglieder: 72,00 €

Rücken-Fit-Mix
Der Kurs beinhaltet ein abwechslungsreiches Lockerungs- und Kräftigungsprogramm mit besonderem Augenmerk auf die Rücken- und Rumpfmuskulatur. Nach einem Warm-up mit Musik kommen im Kräftigungsteil verschiedene Kleingeräte zum Einsatz. Ein ausgiebiges Stretching rundet die Stunde ab.
Bitte mitbringen: Matte und großes Handtuch
EL302451 - 4 Plätze
14 mal freitags, ab Fr, 25.09.20
09:45-10:30 Uhr
Witthohhalle Emmingen, Mehrzweckraum
Kleingruppe
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 62,00 €, Mitglieder: 57,00 €
inklusive Raumpauschale

Pilates
Pilates ist eine bewährte Trainingsmethode, die dem Körper mehr Balance und Beweglichkeit vermittelt, unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit. Auf gelenkschonende Weise verbessern sich Körperhaltung, Koordination, Atmung und Konzentration. Weitere erwünschte Wirkungen bei regelmäßigem Üben: flacher und fester Bauch, starker Rücken, lange und schlanke Muskeln.
Bitte mitbringen: Matte, Handtuch und Getränk
EL30253 - 2 Plätze
15 mal montags, ab Mo, 28.09.20
19:00-20:00 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Foyer
Leitung: Sandra Triendl
Gebühr: 73,00 €, Mitglieder: 68,00 €
EL30254 - 5 Plätze
15 mal donnerstags, ab Do, 24.09.20
19:00-20:00 Uhr
Schloßbühlhalle Liptingen, Foyer
Leitung: Sandra Triendl
Gebühr: 73,00 €, Mitglieder: 68,00 €

EL30252W
15 mal montags, ab Mo, 28.09.20
17:30-18:30 Uhr
Online-Kurs, zuhause
Leitung: Sandra Triendl
Gebühr: 73,00 €, Mitglieder: 68,00 €

EL30255W
15 mal freitags, ab Fr, 25.09.20
06:00-06:45 Uhr
Online-Kurs, zuhause
Leitung: Sandra Triendl
Gebühr: 56,00 €, Mitglieder: 51,00 €

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen

Donnerstag, 17.09.2020
19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates in der Friedenskirche in Emmingen (geänderter Sitzungsort!)

Samstag, 19.09.2020
09.00 Uhr Kennenlernen der Konfirmanden aus Emmingen und Neuhausen in der Kirche in Neuhausen mit Pfarrerin Berger

Sonntag, 20.09.2020 - 15. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuhausen mit Pfarrer Dober
11.00 Uhr Gottesdienst in Emmingen mit Pfarrer Dober
Es findet **keine Kinderkirche** statt

Im Rahmen des Infektionsschutzes bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass ein Sicherheitsabstand von 2 m gewahrt sein muss, sodass in der Kirche nur entsprechend ausgewiesene Plätze belegt werden dürfen, die Empore in der Kirche in Neuhausen ist gesperrt.
Wir bitten Sie um Händedesinfektion am Eingang und empfehlen insbesondere beim Betreten und Verlassen der Kirche das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.
Bitte vermeiden Sie vor und nach den Gottesdiensten auch Ansammlungen vor der Kirche.
Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen.

Bitte beachten Sie:
Während der Vakatur übernehmen die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Umland die Kasualvertretungen (insbesondere Beerdigungen).
Wenn es um Beerdigungen geht, wenden Sie sich bitte in der Zeit vom:

14.09.2020 - 20.09.2020 an Pfarrer Dr. Figel in Hausen ob Verena, Telefon: 07424/2132

21.09.2020 - 27.09.2020 an das Gemeindebüro Tuttlingen, Telefon: 07461/927522

28.09.2020 - 04.10.2020 an Pfarrer Leibold in Rietheim-Weilheim, Telefon: 07424/2548

Das Gemeindebüro ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.
Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch darauf, die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Auf das Tragen eines Mundschutzes wird hingewiesen.
Sie erreichen und telefonisch unter der Nummer 07467/385, per Fax unter der Nummer 07467/530 oder per Email unter gemeindebuero.neuhausenoe@t-online.de
Evangelisches Pfarramt, Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen, Stockacher Straße 2, 78579 Neuhausen ob Eck

VEREINSMITTEILUNGEN

DRK Ortsverein Emmingen

DRK bittet dringend um Blutspenden

Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven in den letzten Tagen stark gesunken. Ursachen seien die anhaltende Urlaubszeit, die hohen Temperaturen der letzten Wochen sowie der Ausfall zahlreicher Blutspendetermine, da zahlreiche Räumlichkeiten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht genutzt werden können. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung aber oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten ist schier unendlich. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt. Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am
Dienstag, dem 22.09.2020
von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der
Witthohhalle in Emmingen, Erich-Stärk-Straße 6
ein.

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt**:**
https://terminreservierung.blutspende.de/m/Emmingenliptingen-witthohhalle

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung stehen Ihnen die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.
Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen einen Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren.
Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Emmingen

Schrottsammlung

Die alljährliche Herbst-Schrottsammlung der Feuerwehr Emmingen wird wie gewohnt stattfinden.

Termin folgt in den kommenden Wochen.

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Dünneten to go

Aufgrund der Corona-Pandemie muss das Mostfest dieses Jahr leider ausfallen. Stattdessen bieten wir unseren Mitgliedern und treuen Gästen ***Dünneten to go für den Preis von 4,50 Euro*** an. Diese können am Samstag, den 03.10.2020, von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr am Pavillon beim Bauhof abgeholt werden.

Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Vorbestellung der Dünneten notwendig. Diese sollte bis spätestens **20.09.2020** erfolgen.
Bestellungen bei Jürgen Redemann, Schillerstr. 10 (siehe Abschnitt unten) oder per Email an jürgen.redemann@t-online.de unter Angabe des Namens, der Stückzahl und des Abholzeitpunkts.

Bestellung Dünneten 03.10.2020

Vorname: _____

Name: _____

Telefon: _____

____ Stück Speck/Zwiebel-Dünnete

____ Stück Speck-Dünnete

____ Stück Zwiebel-Dünnete

Abholung um: _____ Uhr

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Probetermine:
Trachtenkapelle:
Freitag, 18. September, 20:30 Uhr,
Gesamtprobe in der Witthohhalle (gemäß Hygienevorschriften bitte Gefäße mitbringen).

Jugendkapelle:
Diese Woche machen wir noch Pause. Ab dem 24.09. geht's dann aber wieder gemeinsam los.

Terminvorschau:
Trachtenkapelle:
Sonntag, 27. September, Glockenweihe in der St. Silvester Kirche (Abordnung)

Musikverein Trachtenkapelle
Emmingen ab Egg e.V.

Besuchen Sie unseren Internetauftritt:
www.musikverein-emmingen.de

Sportverein Emmingen 1922 e.V. Abteilung Ski

Nach den Sommerferien wollen auch wir in der Witthohhalle wieder in den Sport starten. Dies erfolgt unter den üblichen Corona-Maßnahmen, wobei das Hygienekonzept zu beachten ist. Dieses findet sich auf unserer Homepage www.skiclub-emmingen.de, wo auch weitere Informationen bereit stehen.

Zumba
Am Montag, den 21.9. geht es um 18:45 Uhr los. Iveta Maier freut sich auf zahlreichen Zuspruch.

Skigymnastik
Nicht nur für Skifahrer, sondern auch für alle, die sich etwas Fitness und Beweglichkeit zulegen wollen. Beginn am Mittwoch, 23.9. um 18:30 Uhr, wie immer mit Jutta Gaßner und Franz Kuschmir.
WICHTIG: unbedingt eine eigene Matte mitbringen.

Mutter-Kind-Turnen
Hier sind wir noch in Klärung.

SG Emmingen-Liptingen

Spieltag 2 - Die bessere zweite Hälfte mit dem unglücklicheren Ende

Unsere Erste
hatte im Spiel gegen die Spielgemeinschaft aus Tengen-Watterdingen den Kürzeren gezogen. In einer zunächst schwachen Anfangsphase unserer ersten Mannschaft waren die Gastgeber durch einen berechtigten Elfmeter in Führung gegangen. Eine Trinkpause in der ersten Halbzeit sorgte für einen Umschwung innerhalb des Teams. Tengen-Watterdingen fing an zu schwächeln und unsere SG erarbeitete sich mehrere vielversprechende Torchancen. Der zwischenzeitliche Ausgleich kam erst in der zweiten Halbzeit durch Mike Heizmann zustande. Dieser war zu diesem Zeitpunkt hochverdient, da die Gäste zu keinen zwingenden Chancen vor unser Tor kamen. Durch eine sehr unglückliche Situation, 15 Minuten vor Abpfiff, gingen die Gastgeber dennoch wieder in Führung. Unsere SG zeigte ein wesentlich besseres Gesicht als zuletzt im Pokal, aber schaffte es leider nicht sich selbst zu belohnen.

Unsere Zweite
schaffte es ebenfalls nicht im zweiten Saisonspiel Zählbares auswärts mitzunehmen. Die Mannschaft von Andreas Weitzer ging gegen den Gegner in Hohenfels früh durch den Torschützen Marvin Werthwein in Führung. Durch unklare Verhältnisse in der eigenen Abwehr machte es sich die Zweite jedoch selber schwer und ging nach mehreren individuellen Fehlern mit 3:1 Rückstand in die Pause. Ein durchaus verdienter Pausenstand, da in der ersten Halbzeit zu wenige Aktionen vor dem gegnerischen Tor stattgefunden haben. In der zweiten Halbzeit kam unsere Zweite zunächst wie komplett erneuert auf den Platz und war klar die bessere Mannschaft. Pascal Gnirß erzielte den Anschlusstreffer, zum 3:2, für unsere SG. Eine gelb-rote Karte schwächte unsere Zweite in der entscheidenden Phase des Spiels und so ging das Spiel mit 5:2 verloren.

Ergebnisse:
Kreisliga B: FC Hohenfels-Sentenhart -
SG Liptingen-Emmingen 2, (3:1) 5:2
Kreisliga A: SG Tengen-Watterdingen -
SG Liptingen-Emmingen, (1:0) 2:1

Nächste Spiele:
Kreisliga B:
SG Liptingen-Emmingen 2 - SC Weiterdingen
Sonntag, 20.09.20 - 12:30 Uhr, in Liptingen

Kreisliga A:
SG Liptingen-Emmingen - Hegauer FV 2
Sonntag, 13.09.20 - 15:00 Uhr, in Liptingen

SG Emmingen-Liptingen Fußballjugend

Ergebnismeldungen: SG Emmingen-Liptingen - Jugendfußball

B-Junioren, 1.Kreisliga (A), Bodensee

So	13.09.2020		
10:30	SG Liptingen	SG Kluftern	2 : 2

D-Junioren, Kreisklasse, Bodensee

Fr	11.09.2020		
18:00	SG Liptingen	Hegauer FV 2	5 : 0

Vorschau: SG Emmingen-Liptingen - Jugendfußball

B-Junioren, 1.Kreisliga (A), Bodensee

Sa	19.09.2020	
16:30	SG Bonndorf	SG Liptingen

C-Junioren, Bezirkspokal, Bezirk Bodensee

Di	22.09.2020	
18:00	SG Liptingen	SG Allensbach

C-Junioren, Kreisklasse, Bodensee

Fr	18.09.2020	
18:00	SG Liptingen	SV Volkertshausen

D-Junioren, Kreisklasse, Bodensee

Sa	19.09.2020	
13:00	SG Orsingen-Nenzingen 2	SG Liptingen

E-Junioren, Kleinfeldklasse, Bodensee

Do	17.09.2020	
17:30	SG Liptingen	SV Volkertshausen
So	20.09.2020	
10:30	Hegauer FV 2	SG Liptingen

AUS DER NACHBARSCHAFT

Kolbingen. Spirituelle Auszeit im Wald.
Samstag, 26. September, 10:30 Uhr
Die WanderführerIn Ancilla Hipp leitet die TeilnehmerInnen an, den Wald bewusst mit allen Sinnen wahr zu nehmen, sich durch Meditation und schweigsamem Gehen mit der Natur verbunden zu fühlen und so Ruhe und Gelassenheit zu finden. Dauer: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: Parkplatz Schule Kolbingen. Anmeldung und Informationen bei der Wanderführerin Ancilla Hipp, Tel. 07463/8641, c.hipp.hipp@web.de.

Beuron-Thiergarten. Wo der Turm im Winde wackelt ...
Führungen (Dauer je ca. 45 min)
am Sonntag, 27. September zwischen 14 und 16 Uhr
Die „Falkenstein" bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Willi Rößler wird als Graf Froben geheimnisvolle Geschichten vom Leben auf der Burg erzählen. Über Geschichte und Restaurierung wird Emil Laschinger berichten. Treffpunkt: Ruine Falkenstein, Thiergarten); Leitung: Willi Rößler, Emil Laschinger (Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal e.V.); Gebühr: Spenden zum Erhalt der Ruine erbeten; Information unter www.ruinenschutz-oberes-donautal.jimdofree.com.

Pressemitteilung Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Grundrente kommt

Kein Antrag notwendig
Karlsruhe, 10. September 2020

(DRV BW) Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten" zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Verschobene Jobs for Future jetzt vom 24. bis 26. September: Regionale Wirtschaftsförderung und Welcome Center stellen aus

Fachkräfte und Unternehmen zusammenbringen
Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg (Wifög SBH) will bei der „Jobs for Future" Fachkräfte und Unternehmen zusammenbringen. Dazu bietet sie an ihrem Stand D.299 in Halle D Beratung rund um Jobs und Perspektiven in der Region, Unterstützung für Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung und eine Jobstation an. Die Messe rund um Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung findet vom 24. bis 26. September in Villingen-Schwenningen statt.

Hygieneauflagen erfüllt
Die Messe, welche im März coronabedingt abgesagt wurde, findet nun im September statt. Ein ausgeklügeltes Konzept der Messe sorgt dafür, dass genügend Abstand und Vorschriften eingehalten werden können. Hygieneregeln am Stand gewährleisten sichere Gespräche. Die Mitarbeiterinnen am Stand des Welcome Centers beraten mit Mundschutz.

An der Jobstation der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg erhalten Arbeitssuchende, Studierende und Berufserfahrene Tipps zur Jobsuche in der Region und können sich zu Arbeitsmarktstrukturen informieren.
An drei Laptops und einem Touchscreen können Besucher, interessante Angebote ausdrucken und auf der Messe gezielt Gespräche mit Unternehmen führen.

Internationale Fachkräfte und Studierende sind mit ihren Fragen von „A" wie Anerkennung über „S" wie Sprachkurs bis zu „W" wie Wohnen in der „Willkommensberatung" des Welcome Centers am selben Stand gut aufgehoben. Beraten wird in mehreren Sprachen (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Armenisch und Russisch).

Für Unternehmen, Kommunen und Institutionen bietet die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg einen umfassenden Service an wie Info- und Netzwerkveranstaltungen, Informationen zu Gewerbeflächen, etc..

Darüber hinaus können sich Unternehmen am Stand zu Anwerbung und Integration ausländischer Fachkräfte informieren und erhalten Tipps, wie sich Fachkräftepotenziale noch besser ausschöpfen lassen.

Zum Hintergrund:
Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg sitzt in Villingen-Schwenningen. Hinter ihr stehen 24 Gesellschafter, darunter vor allem Städte und Gemeinden, die drei Landkreise Rottweil, Tuttlingen und der Schwarzwald-Baar-Kreis, der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, die IHK SBH und Handwerkskammer Konstanz. Geschäftsführerin ist Henriette Stanley, Aufsichtsratsvorsitzender Jürgen Roth. Die Wirtschaftsförderung vernetzt regionale Unternehmen, bewirbt die Region nach außen, vermarktet Gewerbeflächen und möchte die regionale Zusammenarbeit und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.
Das Welcome Center ist bei der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und der IHK angesiedelt. Gefördert wird es aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Marktüberwachung Baden-Württemberg:

- **Überprüfung europäische Produktstandards schützen Verbraucher und Verbraucherinnen**
- **Unabhängige Prüflabore der LUBW sorgen für durchsetzungsstarke Marktüberwachung**

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG DER LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG UND DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS TÜBINGEN
Karlsruhe, den 15.09.2020

Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, begrüßte heute den Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser im Kompetenzzentrum Marktüberwachung der LUBW in Karlsruhe für einen Blick hinter die Kulissen. Europäische Produktstandards in Zeiten von globalen Handelsströmen durchzusetzen, ist die Aufgabe der staatlichen Marktüberwachung. In Baden-Württemberg verantwortet diese das Regierungspräsidium Tübingen. Umsetzungsstark ist die baden-württembergische Marktüberwachung dank ihrer landeseigenen unabhängigen Prüfstelle, dem Kompetenzzentrum Marktüberwachung der LUBW. Während die Erstprüfungen zu Kennzeichnung, Technik und chemikalienrechtlicher Einstufung durch die Tübinger Behörde selbst vorgenommen werden, übernimmt die LUBW vertiefte Prüfungen, die eine umfangreiche Prüfausstattung oder ein chemisches Analysenlabor erfordern.

Jährlich 12.000 Produktprüfungen in Baden-Württemberg
Die Abteilung „Marktüberwachung“ am Regierungspräsidium Tübingen nimmt in ganz Baden-Württemberg jährlich rund 12.000 Produktprüfungen vor und stellt sich immer wieder neu den Herausforderungen eines global agierenden und sich schnell verändernden Marktes. Die Kontrollen sind Grundlage für Verbraucherschutz und fairen Wettbewerb. Im Durchschnitt weist jedes vierte in Baden-Württemberg kontrollierte Produkt Mängel auf. Die zu überprüfende Produktpalette des Regierungspräsidiums Tübingen als zuständige Marktüberwachungsbehörde ist sehr breit und beinhaltet fast den gesamten Produktbereich außer den Lebensmitteln. Produktbeispiele sind Elektrogeräte, Leuchtmittel aller Art, Elektromotoren, Laserpointer, Sportboote, Schutz- und Kletterausrüstungen, Kinderspielzeuge, Klebstoffe, Farben und Lacke, Walzträger aus Stahl, Wärmedämmstoffe sowie schließlich Anlagen und Maschinen, angefangen von der Bohrmaschine aus einem Baumarkt bis hin zur Lackieranlage eines Automobilherstellers.

LUBW-Kompetenzzentrum Marktüberwachung: Prüfstelle des Landes
Die LUBW kann auf kurzfristige Anforderungen, die beispielsweise auf einem Anfangsverdacht beruhen, schnell mit vertieften technischen oder analytischen Untersuchungen reagieren. „Mit unseren fundierten und zunehmend komplexen Prüfungen geben wir der Marktüberwachung Sicherheit im Verwaltungshandeln“, so die Präsidentin. Die Labore der LUBW sind durch die Deutsche Akkreditierungsstelle in Berlin akkreditiert und werden entsprechend regelmäßigen von Externen kontrolliert.

„In vielen Fällen liefert uns das Prüflabor der LUBW die Fakten, um die Mängel beweissicher zu machen“, so der Tübinger Regierungspräsident. Mit einem Prüfbericht aus dem modernen Mess- und Analysenlabor der LUBW könne gegenüber den Herstellern argumentiert und erreicht werden, dass die Produkte mit Mangel vom Markt genommen werden und erst dann wieder in den Verkauf gehen, wenn die Mängel abgestellt wurden. „Das ist unsere zentrale Aufgabe und da brauchen wir die Expertise der LUBW“, so der Tübinger Regierungspräsident. In den Laboren der LUBW in Großoberfeld werden jährlich durchschnittlich 700 Produkte getestet.

Prüfeinrichtungen des LUBW-Kompetenzzentrums Marktüberwachung
Die LUBW führte anhand aktueller Prüfthemen verschiedene vertiefte Prüfeinrichtungen anlässlich des Besuchs des Regierungspräsidenten vor. So ging es um den Energieverbrauch von Elektromotoren, die festgestellten hohen Gehalte an Schwermetallen in Modeschmuck und um die Sicherheit von Waschmitteln in Form von Liquid Caps. „Je genauer wir hinschauen und messen, desto besser können wir Mensch und Umwelt schützen“, fasst Bell zusammen.

„Produkte, die den europäischen Sicherheitsanforderungen nicht genügen, behindern den fairen Wettbewerb“, betont Regierungspräsident Klaus Tappeser. Denn Sicherheit erfordere in vielen Fällen einen höheren Aufwand bei der Herstellung der Produkte. Deshalb sei eine durchsetzungsstarke Marktüberwachung in Baden-Württemberg wichtig.

Hintergrundinformation
Wir arbeiten für den Klimaschutz! Prüfstand E-Motoren
Mit der Ökodesignrichtlinie hat die EU ein Regelwerk geschaffen, das die Energieeffizienz energieverbrauchsrelevanter Produkte steigern soll. Die Geräteuntersuchungsstelle der LUBW überprüft unter kontrollierten Laborbedingungen den Energieverbrauch unterschiedlicher elektrischer Produkte, wie Steckernetzteile, Geräte der Unterhaltungs- und Haushaltselektronik, an Umwälzpumpen für Heizungs- und Solaranlagen und auch an Industrie-Drehstrommotoren. Die LUBW ist die einzige staatliche Prüfstelle zur Ermittlung der Energieeffizienz und steht mit ihrer Expertise auch Behörden anderer Länder zur Verfügung.

Wir sorgen für Sicherheit! Kontrollen im Bereich der Liquid-Caps
Als modernes **Mess- und Prüflabor** unterzieht die Geräteuntersuchungsstelle Verbraucher- und Industrieprodukte sicherheitstechnischen Prüfungen nach europäischen Standards.
Liquid-Caps, die immer häufiger in Haushalten eingesetzt werden, waren in den vergangenen Monaten ein neuer Untersuchungsgegenstand. Getestet wurde, ob die Hülle ausreichend fest ist, um die Verbraucherinnen und Verbraucher, gerade auch Kinder, vor den teils aggressiven Waschmitteln zu schützen.
Die Untersuchungspalette des Mess- und Prüflabors der LUBW reicht von elektrischen Sicherheitstests, wie der Prüfung des Schutzleiterwiderstands, über mechanische Anforderungen beispielsweise zur Abreißfestigkeit und Verschluckbarkeit von Kleinteilen an Kinderspielzeug, der Bestimmung der Lichtleistung von Laserpointern, um Blendgefahren oder Gefahren der Augenschädigung abschätzen zu können, bis zur Bestimmung heißer, gefährlicher Oberflächen oder Entflammbarkeitsprüfungen

Wir sorgen für fairen Wettbewerb! Herausforderung Onlinehandel am Beispiel von Modeschmuck
Der Onlinehandel wächst stetig. Entsprechend werden Waren aus dem Onlinehandel vermehrt kontrolliert. Bei Kontrollen der Marktüberwachung von online-gehandeltem Modeschmuck hat das **Labor für stofflichen Verbraucherschutz** der LUBW in vergangenen Untersuchungskampagnen Cadmiumgehalte gefunden worden, die den erlaubten Grenzwert um das 3.000 bis 9.000-fache überschreiten.
Im Labor werden regelmäßig Produkte auf Stoffe, die einem Stoffverbot oder Stoffbeschränkungen unterliegen, überprüft. Die Untersuchungspalette reicht von Blei und Cadmium in Verpackungen und Schmuck, Quecksilber in Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) in Verbraucherprodukten wie Handgriffen und Gymnastikmatten bis hin zu bromierten Flammschutzmitteln und verschiedenen Weichmachern in Kunststoffen jeglicher Art.

Das Labor für stofflichen Verbraucherschutz wird mit der fachlichen Expertise der **Chemikaliensicherheit** in der LUBW vervollständigt. „Ohne den direkten Austausch zu nationalen und internationalen Schnittstellen kann die komplexe Materie heutzutage nicht mehr bearbeitet werden“, erläutert die Präsidentin der LUBW.

Baden-Württemberg verfügt über EU-Außengrenzen
Mit der Grenze zur Schweiz und mit den Importen an mehreren Flughäfen in Baden-Württemberg verfügt das Land über EU-Außengrenzen. Die dortigen Kontrollen stellen die erste und effizienteste Möglichkeit dar, die importierten Produkte darauf zu überprüfen, ob sie den in der EU geltenden Anforderungen genügen und bereits den Import nicht konformer Produkte zu unterbinden. Manches der über Luftfracht aus allen Teilen der Welt über die Schweiz dann letztlich in die EU importierten Produkte erwies sich in der Vergangenheit als mangelhaft oder problematisch.

Ansprechpartner
LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Pressestelle
Griesbachstraße 1
76185 Karlsruhe
Tel. 0721/5600-1387
Fax: 0721/5600-1324
E-Mail: pressestelle@lubw.bwl.de
Homepage:
www.lubw.baden-wuerttemberg.de/presseservice

Regierungspräsidium Tübingen
Pressestelle
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Tel. 07071 757-3009
Fax 07071 757-93009
E-Mail: pressestelle@rpt.bwl.de
Homepage: www.rp.baden-wuerttemberg.de;
www.service-bw.de

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg;
Anstalt des öffentlichen Rechts
Leitung: Präsidentin Eva Bell; Vorsitzender des
Verwaltungsrats: Minister Franz Untersteller MdL
Handelsregister: Amtsgericht Mannheim HRA 104736;
Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe; Postanschrift:
Griesbachstr. 1, 76185 Karlsruhe

EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“:

10 Jahre praktischer Schutz für Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg
Jubiläumsprojekt des NABU-Dreisamtal schafft neuen Lebensraum für Geburtshelferkröte und Zauneidechse
11. September 2020
Kirchzarten-Neuhäuser. Mit einem Jubiläumsprojekt feiert das EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“ in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Das Förderprogramm unterstützt Projekte in Baden-Württemberg, die das Überleben heimischer Amphibien und Reptilien stärken. In Anwesenheit von Umweltminister Franz Untersteller informierten sich heute Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie von Behörden, Kommunen, Naturschutzvereinen und -verbänden vor Ort über die Maßnahmen des Jubiläumsprojektes in Kirchzarten-Neuhäuser.
Der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller hob in seinem Grußwort die Bedeutung der biologischen Vielfalt für die Lebensgrundlage der Menschen hervor. „Der Verlust der biologischen Vielfalt stellt neben dem Klimawandel eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Wir dürfen angesichts des dramatischen Artensterbens auch im Land keine Zeit mehr verlieren. In der Landesregierung sind wir uns dieser Verantwortung sehr bewusst und haben in diesem Jahr ein Biodiversitäts-Stärkungsgesetz mit ambitionierten Zielen verabschiedet. Ich bin froh, dass die EnBW in beispielhafter Weise vormacht, wie sich die Wirtschaft aktiv am Erhalt und der Stärkung der biologischen Vielfalt beteiligen kann.“ Mit dem Förderprogramm „Impulse für die Biologische Vielfalt“ zeige die EnBW, wie Unternehmen sich engagieren können und Netzwerke für die Natur schaffen. „Für dieses Engagement bedanke ich mich recht herzlich bei Ihnen, Herr Dr. Zimmer als Stellvertreter der EnBW, und hoffe, dass es gelingt, viele weitere Unternehmen zum Nachahmen zu motivieren.“

Bilanz und Ausblick
EnBW Technikvorstand Dr. Hans-Josef Zimmer betonte: „10 Jahre EnBW Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“ steht für die Umsetzung von 125 Projekten mit einer Vielzahl von Maßnahmen. Jedes einzelne trägt dazu bei, die Lebensräume heimischer Amphibien und Reptilien landesweit zu verbessern, so dass sich der Bestand mittel- bis langfristig wieder positiv entwickelt. Der große Erfolg der durchgeführten Maßnahmen spornt uns an, auch im nächsten Jahr weiterzumachen und zeigt eindrücklich, wie durch das gemeinsame Engagement verschiedenster Partner ein nachhaltiger Beitrag zum Artenschutz geleistet werden kann. Dafür allen Beteiligten meinen herzlichen Dank.”
Eva Bell, Präsidentin der LUBW würdigte das langjährige und nachhaltige Engagement für den Artenschutz in Baden-Württemberg: „Die Kampagne ‚Aktiv für die biologische Vielfalt‘ bietet Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden, Kommunen, aber auch Unternehmen die Möglichkeit, sich für die Natur zu engagieren und gemeinsam anzupacken. Jeder Beitrag zum Erhalt der faszinierenden Natur zählt, im Großen wie im Kleinen. So bleiben Naturspektakel wie das nächtliche Froschkonzert am Weiher oder die Krötenwanderung im Frühjahr auch weiterhin erlebbar.“ Sie dankte der EnBW AG für das in den letzten zehn Jahren Erreichte und die Zusage der Fortführung des Förderprogramms. Ihr Dank ging auch an die Projektpartner und –partnerinnen sowie den Mitgliedern des Fachgremiums, die mit ihren Beurteilungen die Basis für die erfolgreiche Projektförderung legen.

Jubiläumsprojekt: Lebensraum für Geburtshelferkröte und Zauneidechse
Zusätzlich zur normalen Förderrunde hat EnBW im Frühjahr dieses Jahres ein Jubiläumsprojekt ausgelobt. Den Zuschlag hat ein Projekt des NABU-Dreisamtal erhalten. Es wurde erfolgreich am Barteleshof in Kirchzarten-Neuhäuser umgesetzt. In den vergangenen Monaten wurde mit vielen fleißigen Helfershänden und entsprechender Muskelkraft Lebensraum für die Geburtshelferkröte und die Zauneidechse ertüchtigt und neu angelegt. Der Teich wurde umgestaltet, ein Sandhügel modelliert und eine Steinmauer errichtet.

Dreisamtal soll wieder zum El Dorado für Amphibien und Reptilien werden
Simone Rudloff, 1. Vorsitzende der NABU-Gruppe Dreisamtal, erläuterte das Potenzial der Region: „Das Dreisamtal mit seinen vielen Bergbächen, Tümpeln, Mooren und Feuchtwiesen war viele Jahrhunderte ein El Dorado für Amphibien wie Kröten, Frösche, Molche oder Unken und Salamander sowie Reptilien wie die Ringelnatter. Als die Wiesen trockengelegt und nicht mehr bewässert wurden, gingen die Amphibienbestände bis auf kleine Restpopulationen stark zurück. Die vor elf Jahren gegründete NABU-Gruppe Dreisamtal hat sich vorgenommen diese Restbestände durch die Pflege vorhandener und die Anlage neuer Feuchtbiotope im ganzen Dreisamtal zu erhalten und zu fördern. Keine leichte Aufgabe in Zeiten abnehmender Niederschläge. Auch durch den Bau mehrerer Trockenmauern versucht die Gruppe, den Reptilienbestand von Zaun- und Mauereidechsen sowie der Schlingnatter zu fördern. Umso mehr hat sich die Gruppe darüber gefreut, dass ihre ehrenamtlichen Bemühungen mit dem passenden Jubiläumsprojekt unterstützt und gewürdigt werden.“

Hintergrundinformation:
Öffentlichkeitskampagne
„Aktiv für die Biologische Vielfalt“
„Aktiv für die Biologische Vielfalt“ ist eine Initiative der Landesregierung, die in Zusammenarbeit mit der LUBW und

Naturschutzverbänden des Landes entwickelt wurde. Mit dieser Öffentlichkeitskampagne soll die bisherige Naturschutzarbeit ergänzt werden, um die Lebensbedingungen für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt weiter zu verbessern. Verschiedenste Gesellschaftsgruppen werden angesprochen und dabei unterstützt, sich für die biologische Vielfalt vor der eigenen Haustür zu begeistern und einzusetzen.

EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“
Das landesweite Förderprogramm der EnBW für Amphibienschutz „Impulse für die Vielfalt“ startete im Jahr 2011. Es wurde im Rahmen der Initiative des Landes Baden-Württemberg „Aktiv für die Biologische Vielfalt“ gemeinsam von der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG ins Leben gerufen. Das Förderprogramm leistet einen wichtigen Beitrag, um die Lebensräume heimischer Amphibienarten landesweit zu verbessern und den Amphibienbestand mittel- bis langfristig positiv zu entwickeln. Im Jahr 2016 wurde die Förderung auf Projekte für Reptilien erweitert. Jedes Jahr können Anfang des Jahres Anträge für das laufende Jahr gestellt werden. Ein Fachgremium bewertet die eingegangenen Vorschläge und die Antragsstellenden erhalten dann Zuschüsse für das laufende Jahr. Die EnBW finanziert das Programm als Ergänzung zu ihren bestehenden Umweltschutzmaßnahmen.

Kontakt:
LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Pressestelle
Griesbachstraße 1, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/5600-1387, Fax: 0721/5600-1324
E-Mail: pressestelle@lubw.bwl.de
Webseite: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/presseservice

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Unternehmenskommunikation
Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 63-255550
E-Mail: presse@enbw.com
Website: www.enbw.com

WIE DIE NUMMER 5 ZUM HALTEN KAM

Wir brachten nicht nur die Nummer 5, die Straßenbahn außerplanmäßig zum Halten und stiegen in fremde Gärten ein, sondern wir schlugen uns auch mit der autoritären Haltung mancher Lehrer und unserer Väter herum. Wir wuchsen in den ersten Nachkriegsjahrzehnten auf. Viele unserer Eltern waren nach dem Krieg mit nahezu Nichts aus ihrer alten Heimat geflohen und waren froh, wieder ein Dach über dem Kopf zu haben. Wir hatten Stärken und nutzten sie: lernen und nicht aufgeben. Wir wollten raus aus der Enge der kleinen Wohnungen und weg von dem Sparzwang; wir wollten zeigen, was wir konnten; wir hatten Perspektiven und nutzten unsere Chancen.

Wie die Nummer 5 zum Halten kam, Jugenderinnerungen, Uwe Trostmann

Paperback, ISBN: 978-3-347-08262-5, Preis: 10,00 € | Hardcover, ISBN: 978-3-347-08263-2, Preis:17,00 € | e-Book, ISBN: 978-3-347-08264-9, Preis: 6,00 € | Kindle Amazon Ausgabe, Preis: 6,00 €